

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1951

193 (20.8.1951)

Umschau in Karlsruhe

Federalisten tagen in Karlsruhe
Karlsruhe (Iwb). Der Bund deutscher Federalisten...

Massenmörder Pleil vor dem Bundesgericht
Karlsruhe (UP). Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe...

Karlsruhe. Der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen...

Aus der badischen Heimat

Großindustrieller schloß im Arrestlokal
Triebberg (ZSH). Ein belgischer Großindustrieller...

Die Folgen des Zehltags

Mannheim (Iwb). Nicht weniger als sieben Personen...

Spinale Kinderlähmung in Pforzheim

Pforzheim (Iwb). Zwei Kinder aus Pforzheim im Alter...

Kostbare „Blechtsen“ gestohlen

Pforzheim (Iwb). Das Schöffengericht Pforzheim...

Für die 800 DM, die ihr Onkel ausbezahlte, kaufte die Diebin...

Pforzheim. Bei Sprengungen im Munitionssammellager...

Wird der Wahltermin doch eingehalten?

Südbadische SPD und FDP wünschen Abstimmung am 16. September

Freiburg (Ida). Am kommenden Mittwoch wird der badische Landtag...

war explodiert. eine zweite Propagandagrante schleuderte...

Pendler aus 85 Gemeinden

Pforzheim (Iwb). Die Pforzheimer Schmuckwaren- und Uhrenindustrie...

Wie die dpa erfährt, wurde diese Sitzung auf Antrag der FDP...

zedenfall schaffende Maßnahme entscheiden werden.

Sollte jedoch wider Erwarten der Bundeszwang angeordnet werden...

Propaganda in den Schulen
Der Lörracher Stadtrat untersagte jegliche Propaganda...

Bibel im Werte von 4000 DM gestohlen
Baden-Baden (Id). Der mit Gold und Edelsteinen verzierte...

Ausgebrochen und siebenmal eingebrochen
Offenburg (Ida). Nicht weniger als sieben Einbrüche...

Bauernhof niedergebrannt
Schiltach (A). Im Kinzigtal ist der sogenannte Baselsbauernhof...

Freiburg ist zuversichtlich
Von der badischen Regierung nähestehender Seite...

Heidelberg (Iwb). Auf dem rund 600 000 qm großen Baugelände...

Universitätsneubauten in Heidelberg

Vier neue Kliniken geplant

Heidelberg (Iwb). Auf dem rund 600 000 qm großen Baugelände...

Neuer Durchgangsbahnhof
Bei einer Besichtigung des Baugeländes der Bundesbahn...

männlich, war zu erwarten, daß der Neubau voraussichtlich Ende...

Wohnraumlotterie begann
Vor einem auf dem Heidelberger Universitätsplatz...

Heidelberg (Iwb). Auf dem rund 600 000 qm großen Baugelände...

Lest die Ettliger Zeitung

ten sie alle beide. „Da haben Sie den ganzen Lebenslauf!“

19.

Ein herrlicher Sommermorgen war angebrochen. In dem großen, eleganten Ausflugsrestaurant...

Es war eben 9 Uhr morgens. Der Oberkellner ging noch einmal aufmerksam um die weißgedeckten Tische...

Eine baumumstandene, breite Terrasse war die besondere Anziehungskraft des Restaurants...

„Schnell die Blumen, Fritz!“

Der Pikkolo eilte eifertig herbei und verteilte mit dem gefürchteten Ober zusammen die kleinen Blumensträuße...

Lonny Ehmke schaute entzückt um sich. „Waren Sie hier schon? Es ist wirklich herrlich!“

Karl Landsberg bejahte. Es war doch eine famose Idee gewesen, in aller Morgenfrühe die Schönheit der Umgebung...

Er sah das junge Mädchen an, das sich jetzt behaglich an einem der weißgedeckten Tische niedergelassen hatte...

„Schön!“ sagte sie dann noch einmal leise und andachtsvoll. Es klang echt und warm empfunden.

Landsberg lächelte vor sich hin. Eigentlich war es eine tolle Sache, Sie hielt ihn...

noch immer für den Wäschereisenden, der es nur einer geschäftlichen Bekanntheit mit Frau Edith Hartmann verdankte...

Edith Hartmann hatte wohl nicht von ihm gesprochen und so wußte sie immer noch nicht, wer er wirklich war.

In seine nachdenklichen Betrachtungen fiel Lonny's freundlich fragende Stimme.

„Nicht wahr, das können Sie doch verstehen! Denken Sie mal, Sie brauchen nicht mehr Ihre Arbeit zu tun, Ihre Artikel zu verkaufen und könnten in einer großartigen Villa wohnen...“

Nein, jetzt konnte er es ihr nicht sagen! „Aber Sie arbeiten doch fleißig dafür!“ meinte er.

„Ach ja, ich helfe ja dem Onkel“, meinte Lonny. „Aber er stellt mir doch alles zu Verfügung. Ich habe ein so hübsches Zimmer, Bedienung, und er zahlt mir ein regelrechtes hohes Gehalt.“

„An diesem herrlichen Morgenkaffee etwa nicht?“ Der Kellner war soeben mit einem großen Tablett herorgetreten.

„Ich werde Sie hausfraulich bedienen“, meinte Lonny jetzt scherzend, indem sie...

beitnehmer nach Pforzheim. Im Rechnungsjahr 1950/51 hat die Stadtverwaltung...

Raubüberfall auf Posthilfsstelle

Pforzheim (Iwb). Auf die Posthilfsstelle in Steinegg im Kreis Pforzheim...

Neckargemünd. Von der Landespolizei Neckargemünd ist ein 25jähriger Mann aus Frankenthal festgenommen worden...

Bühl. Die vom 3. bis 15. August in Bühl gezeigte Mittelbadische Leistungsschau wurde von über 53 000 Personen besucht.

Freiburg. Das badische Innenministerium hat bisher zu den Vorgängen um das Konstanzer Spielcasino in keiner Weise Stellung genommen...

Bad Dürkheim. Die Salz-Saline von Bad Dürkheim stellt jetzt ein Vollsalz mit Jodkali her, das zur Bekämpfung von Kropfbildung geeignet ist.

Konstanz. Von April bis Juli wurden in Konstanz fast 82 000 Fremde und 217 104 Übernachtungen gezählt.



Und dennoch hast du mich überlesen...?

Roman-Verlag Dötsch & Holl, München 15

31. Fortsetzung

Und sein Handkuß war keine flüchtige Galanterie, sondern Ehrfürcht und Achtung vor der Frau. Da ließ sie es geschehen.

Mit ganz anderen Augen sah er sie nun an. Hatte ihn bisher ihre Anmut und Frische, ihre Schönheit begeistert, so fühlte er jetzt stark das Menschliche und Gütige dieser Frau, das Tapfere und Feste...

„So nachdenklich?“ rief ihn Lonny's Stimme aus seinem Grübchen.

Er zwang sich zurück. „Woran denken Sie denn?“ forschte sie lächelnd wie ein Kind.

„An meine Geschäfte!“ meinte er lustig. „Sie... reisen... wohl für eine große Firma?“

„Reisen? Ach so... ja... gewiß!“ Der spitzbüschige Ausdruck in seinem Auge verstärkte sich.

Sie wies auf den Ring an seiner rechten Hand und auf den schweren Platinreif am kleinen Finger der linken.

„Schlecht scheint es Ihnen aber nicht zu gehen!“ meinte sie freimütig.

Nun mußte er lachen. Ihre Lebensklugheit machte ihm Spaß.

„Nein, ich verdiene gut und könnte sogar eine Frau ernähren. Sonst: aus guter Familie, gesund, noch niemals krank, bis auf einen plombierten Zahn!“ Jetzt lach-

ihm den Kaffee in die Tasse goß und mit ihren schmalen, weißen Händen ihm das Frühstück zurecht machte.

Karl Landsberg sah ihr aufmerksam zu. „Warum sehen Sie mich denn so an?“ meinte Lonny jetzt lächelnd.

„Weil ich Sie so forchtbar gern mag...“ Landsberg sagte es scherzend und lustig. Aber Lonny war heiß errötet.

Landsberg bemerkte es wohl. Inzwischen hatte sich das Lokal langsam gefüllt.

„Hier gibt es allmählich Sonntagsbetrieb! Donnerwetter! Schon 12 Uhr! Fast drei Stunden haben wir hier geplaudert. Nua aber weiter.“

Es war heißer Mittag geworden. „Wollen wir in einem anderen Lokal später zu Mittag essen? Oder sollen wir uns ein Picknick besorgen? Die Ausflugsorte sind alle darauf eingestellt. Man kann sich etwas holen!“

„Natürlich, ein Picknick!“ sagte sie fröhlich.

„Also dann... gehen wir einkaufen!“ Fröhlich scherzend schritten sie über den Sandweg in die Restaurationsräume und Küche.

Ihre Wünsche konnten erfüllt werden. Man versorgte sie gern mit allerlei EBwaren und heiter gingen sie, den vollgepackten Korb zwischen sich.

„Ihre gute Laune ist herrlich!“ sagte sie herzlich. „Das tut einem besonders gut, wenn man...“

„Wenn man... was denn... so sprechen Sie doch!“

Fortsetzung folgt.